

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 82 (1956)  
**Heft:** 5

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

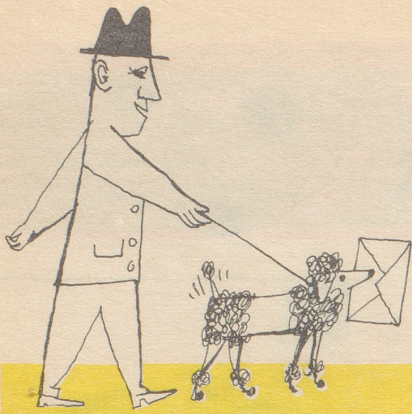
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## UNSER BRIEFKASTEN

### Nochmals Einstein

Lieber Nebi!

Im Briefkasten wurde unlängst die Frage nach Einsteins Religiosität erörtert. Wie er selbst geantwortet hätte, zeigen beiliegende Zeilen.

Mit Gruß! Erika

«Das Höchste, dem wir begegnen können, ist das Geheimnis. Es ist die Quelle wahrer Kunst und Wissenschaft. Wem die Erregung darüber fehlt, wer nicht stillstehen und von Ehrfurcht überwunden sich wundern kann, ist so gut wie tot: seine Augen sind geschlossen. Die Einsicht in das Mysterium des Lebens, wenn sie auch mit Furcht verbunden sein mag, hat auch die Religion entstehen lassen. Zu wissen, daß das, was undurchdringlich für uns ist, wirklich existiert, daß es sich manifestiert als die höchste Weisheit und die strahlendste Schönheit, die unsre stumpfen Sinne nur in den primitivsten Formen begreifen können, diese Erkenntnis, dieses Gefühl ist der Kern wahrer Religiosität. In diesem Sinne und nur in diesem Sinne gehöre ich in die Reihe der tief religiösen Menschen. Einstein.»

Liebe Erika!

Leider hast Du mir nicht gesagt, wo man diese Worte Einsteins finden kann, doch decken sie sich weithin mit dem, was ich in dem kleinen Buch von Lincoln Barnett (Fischer-Bücherei) über «Einstein und das Universum» gelesen habe.

Mit Gruß! Nebi

### Chemist

Lieber Nebi!

Letzthin las ich in einem Buch das Wort «Chemist». Als Nichtfachmann auf dem äußerst schwierigen Gebiet der Düngungsfabrikation, ist es mir weitgehend unmöglich, mir darunter etwas Brauchbares vorzustellen. Ich stelle mir nämlich

vor, daß dieses Phänomen aus folgenden zwei Wörtern zusammengesetzt ist: nämlich aus «Che» und «Mist». Folgende Wörter können nach meinem Ermessen und nach meinen wissenschaftlichen Kenntnissen, folgendes bedeuten, und zwar wie folgt:

Che, chinesischer Chemiker und Nobelpreisträger anno ca. 1683, der sich auf dem Gebiet der Düngung äußerst verdient gemacht hat.

Mist, Produkt seiner lebenslänglichen Forschungsarbeit, durch das er der Landwirtschaft einen neuen Rationalisierungsimpuls verlieh.

Im Falle Du mir noch eine genauere, bestimmtere, fachmännischere und präzisere Analyse geben könntest, wäre ich Dir sehr dankbar.

Ich hoffe, Du werdest mir auch meinen Nebel spalten.

Vier freundliche Grüße

«The Grüfi-Männers».

Lieber Grüfi-Männers!

Che könnte natürlich auch eine Abkürzung von Juche sein und wenn einer den Freudenruf ausstößt juche mist! – dann könnte es ein Redaktor oder Herausgeber einer jener Presseerzeugnisse sein, die ihren Lesern möglichst viel sensationellen Mist bringen und daher immer auf der Suche nach Mist sind. Ihr Freudenruf, wenn sie wieder neuen gefunden haben, könnte ganz gut und gern so lauten: che-mist! Es könnte allerdings auch ein Druckfehler für Chemise sein!

Vier freundliche Grüße

Nebi

### Personen

Lieber Nebi!

Obwohl wir hier in Hündlikon zu Hause sind, wußte ich bis jetzt noch nicht, daß wir Menschen den Hunden gleichgestellt sind. Letzthin machten wir nämlich eine Gesellschaftsreise per SBB, dabei nahmen wir natürlich auch unsre Hunde mit. Jetzt kannst Du Dir vorstellen, was auf dem Kollektivbillet stand? Ganz klar stand geschrieben: «Die 2 zur halben Taxe reisenden Personen sind Hunde.» – Merci!

Es grüßt Dich herzlich

Hündeler

Lieber Hündeler!

Kein Grund zur Aufregung. Das Wort «Person», wahrscheinlich etruskischen Ursprungs, bedeutete anfänglich soviel wie «Maske». Und zwar schauspielerische Maske für jede Art von Wesen, die dargestellt werden sollte. Also doch auch Hunde, die ja die ältesten Gefährten des Menschen sind. Ich habe Freunde, die von ihren Hunden nicht nur als Personen, sondern sogar als Persönlichkeiten sprechen. Und wenn Du einmal zugehört hast, wie ein Dackel, in vollem Bewußtsein, daß er eigentlich gehorchen sollte, aber leider im Augenblick etwas anderes vorhat, als auf den Ruf zu kommen, seinen Herrn, bevor er trotz allem Pfeifen und Geschrei verschwindet, mit einer Mischung aus Wohlwollen und Bedauern betrachtet, dann weißt Du, daß die SBB ganz recht hat, Hunde als Personen zu bezeichnen. Es grüßt Dich herzlich

Nebi

### Kuhschwanzhalter

Lieber Nebi!

Du kennst ja die heutigen großen Sorgen der Landwirtschaft, und besonders die Tendenzen der jungen Bauernsöhne, die Scholle zu verlassen, um in den Städten neue Arbeitsplätze zu suchen. Erst kürzlich wurde mir mitgeteilt, wie viel weniger Bauernsöhne sich bei den Rekrutenausbildungen stellten.

Diese schwere Zeit ist nun zu Ende, und zwar dank



Dieser Halter kostet Fr. 1.95 Mengenrabatt. Damit bezwecken Sie die schnellste Bedienung: kein Haarausraufen. Das Ideal der jungen Bauernsöhne. Mit Recht sagte ein Bauer: dies ist das beste Mittel geg. die Landflucht unseres Nachwuchses. Installationen zu den bekannten Bedingungen u. fachgemäß. Ia Referenzen.

Ich freue mich, Dir diese gute Botschaft übermitteln zu können, denn für Fr. 1.95 (Mengenrabatt) wird es von jetzt an in der Landwirtschaft wieder aufwärts gehen.

Mit freundlichen Grüßen

Uli der Pächter

Lieber Uli!

Ich danke Dir von Herzen für diese Freudenbotschaft. Der Kuhschwanzhalter als der Halter, der die Bauernsöhne bei der Stange, d. h. besser bei der Kuh und damit auf dem heimischen Hof hält – wer hätte das gedacht. Da sieht man wieder einmal, daß in den kleinen Dingen oft die größten Wirkungen verborgen liegen. Ein Hoch dem Kuhschwanzhalter und seinem Vater!

Mit freundlichen Grüßen

Nebi

Zuschriften für den Briefkasten bitten wir an die «Briefkasten-Redaktion des Nebelspalters, Rorschach» zu adressieren.

**HOTEL SAVOIA BEELER**  
*Strada Riviera NERVI bei Genova*  
 in **NERVI**  
 scheint die Sonne immer!  
 ALTBEKANNTES SCHWEIZERHAUS  
 INMITTEN PALMEN UND BLÜMEN  
 - DAS GANZE JAHR OFFEN -  
 TEL. GENOVA 37224 C. BEELER

*Elwert's Hotel Central*  
**ZÜRICH**  
 an der Bahnhofbrücke  
 Central Zürich! muß ich sagen:  
 ein bestimmtes Wohlbehagen!

**LIQUORE STREGA**  
 der  
 auf der ganzen Welt  
 am meisten verkaufte  
 italienische Likör  
**Sapi-Lugano**  
 Strega-Agentur für die  
 Schweiz.